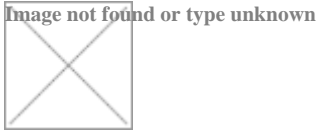


Reden
25 Mai 2017

Neues NATO-Hauptquartier: Rede Charles Michel



Ihre Majestät,
Herr Generalsekretär,
verehrte Kollegen,
sehr geehrte Mitglieder der Streitkräfte,

Willkommen!

Belgien heißt Sie herzlich willkommen in dieser prächtigen Anlage, im Herzen unseres Landes.

Ein neues Gebäude, das für unsere Standhaftigkeit und Entschlossenheit steht.

Denn wir wissen um die Bedeutung von Aktionen und Symbolen in der Welt von heute.

Heute mehr denn je, nachdem so viele Menschen in Manchester ihr Leben verloren haben.

Wir müssen dieser Bedrohung, die das Leben eines kleinen Mädchens bei einem Konzert auf dem Gewissen hat, einen Schritt voraus sein.

Unsere Anwesenheit hier ist ein Zeichen der Einheit in diesen unsicheren Zeiten.

Der gestrige Anschlag in Großbritannien hat uns alle zutiefst berührt.

Doch sehen wir dort ein starkes Engagement.

Nicht nur in Worten, sondern auch in Taten.

Wir sind uns alle darin einig, dass wir uns weiter ändern müssen, wollen wir die Sicherheit unserer Bürger schützen.

Unsere Bürger brauchen Sicherheit. Sicherheit vor allem.

Dies gelingt uns nur, wenn wir zusammenarbeiten.

Heute unterstreichen erneut 29 Staatschefs der freien Welt ihren Willen, für Frieden und Stabilität zu kämpfen.

Es liegt in unserer Verantwortung dieses Versprechen zu halten.

Eine stärkere Europäische Union für eine stärkere NATO.

Eine stärkere NATO gewährleistet mehr Sicherheit für die Vereinigten Staaten und Kanada.

Wir alle stehen vor denselben Herausforderungen.

Sicherheit erfordert heutzutage mehr als die traditionellen militärischen Mittel.

Zivile und militärische Operationen gehen Hand in Hand.

Wir müssen ebenso die Fähigkeit zu überzeugen als auch die Macht etwas durchzusetzen haben.

Genauso wie die USA Europa zur Seite standen, stand Europa den USA zur Seite.

Das einzige Mal, dass die NATO den Bündnisfall (Artikel 5) ausgerufen hat, war am Tag nach dem 11. September.

Das war weitaus mehr als ein symbolischer Akt.

Tausende NATO-Soldaten haben in Afghanistan gedient. Und etliche Männer und Frauen haben dies mit dem höchsten Preis bezahlt.

Heute wollen wir die transatlantische Solidarität und den Kampf gegen den Terrorismus ehren.

Meine Damen und Herren,

unser solides Bündnis besteht seit fast siebenzig Jahren. Und dieses neue Hauptquartier ist das Symbol, das wir brauchen.

Denn ich glaube, dass die NATO auch weiterhin, heute wie morgen, ein großer Trumpf sein wird.

Dieser Wunsch ist nicht naiv. Im Gegenteil, er ist Ausdruck der Realität, in der wir leben.

Mit der Einweihung dieses neuen Standorts wiederholen wir unser Versprechen.

Und Belgien ist ganz besonders stolz auf dieses neue beeindruckende Gebäude.

Die Anlage symbolisiert ineinander verschränkte Finger.

Ein weiteres Symbol der gemeinsamen Ziele seit dem Zweiten Weltkrieg.

Als wir mit dem Bau begannen, fanden wir tief in der Erde Sprengkörper.

Dieser Ort wurde vor siebzig Jahren von britischen und deutschen Truppen bombardiert.

Nun steht er für gemeinsame Ziele und Zusammenarbeit.

Meine Glückwünsche an all jene, die dieses Hauptquartier möglich gemacht haben.

Meine Damen und Herren,

Zeigen wir der Welt, dass wir Sicherheit und Freiheit bieten können, indem wir Hand in Hand gemeinsam handeln.

Wir glauben daran.

Denn die Werte der NATO, unsere gemeinsamen Werte, sind in nichts überholt!

Freiheit, Frieden, Sicherheit, Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaat werden stets und immer triumphieren.

Das ist der Kern unserer Mission.

Mein besonderer Dank gilt vor allem den Männern und Frauen der Streitkräfte, die ihr Leben aufs Spiel setzen.

Für ein höheres Ziel.

Ihr Mut und Ihre Unerschrockenheit sind uns allen ein Beispiel.

Ich habe die Ehre, in Ihrem Namen die Schlüssel dieses Hauptquartiers an die NATO zu übergeben.

Möge dieser Ort unser aller Haus sein.

Ich danke Ihnen.

Quell-URL: <https://archive.premier.be/de/neues-nato-hauptquartier-rede-charles-michel>